



DAS ÖSTERREICHISCHE DESIGN LANDETE MIT PUREAUSTRIANDESIGN DIESEN HERBST ERFOLGREICH UND PUBLIKUMSWIRKSAM IN PRAG UND BARCELONA

Um die 14.000 Designinteressierte kamen an insgesamt 20 Ausstellungstagen zu PureAustrianDesign Landing in Prag und Barcelona, eine Leistungsschau des zeitgenössischen österreichischen Designs, die das Studio JULAND BarcelonaVienna kuratiert und organisiert. Zu erleben waren 80 ausgewählte Designexponate von 56 Ausstellern, Möbelherstellern, Designern und Designstudenten.

Zum ersten Mal auf internationalen Pfaden im Ausland landete die PureAustrianDesign-Ausstellung für die Dauer von sechs Tagen im so genannten "Superstudio" in der Prager Karlinhalle auf der siebten Ausgabe des etablierten tschechischen Design-Festivals designblok 05, das eine Besucherzahl von knapp 10.000 Interessierten verzeichnete.

Die zweite Landung von PureAustrianDesign erfolgte zwei Wochen später in der Ausstellungshalle der Designerorganisation FAD im Herzen von Barcelona mit einer 14-tägigen eigenständigen Ausstellung, die mit weit über 4.000 Besuchern die Erwartungen der Gastgeber des FAD weit überstieg.

Beeindruckt und zufrieden zeigten sich die Ausstellungsorganisatoren des Studios JULAND BarcelonaVienna, die gemeinsam mit den Gastgebern in Prag und Barcelona und den institutionellen Partnern aus Österreich das rege Interesse an dieser „State-of-the-Art“ - Schau österreichischen Designs sehr positiv beurteilten. An die 120 Österreicher kamen zu den Aktivitäten um PureAustrianDesign, von Vertretern der Österreichischen Möbelindustrie und der Wirtschaftskammer, die die Landungen österreichischen Designs in Prag und Barcelona unterstützen, bis zu Designern und Designstudenten, die sich mit einzelnen Objekten an den Ausstellungen beteiligten oder im Falle von Barcelona auch am vielseitigen Rahmenprogramm teilnahmen.

Mehr Informationen:

- Ausstellungsprogramm PureAustrianDesign Landing
- PureAustrianDesign Landing in Prag
- PureAustrianDesign Landing in Barcelona

Kooperationspartner von „PureAustrianDesign Landing“:

**Bundeskanzleramt: Kunst
go international
austrian furniture industry
iP ImpulsProgramm creativwirtschaft
Fundermax**

www.art.austria.gv.at
www.go-international.at
www.moebel.at
www.impulsprogramm.at
www.fundermax.at



JULAND
Fredes & Co KEG
Architecture Design Publishers
Barcelona Vienna

Office
Bergsteiggasse 14-16 | 2 | 5
1170 Wien
Austria
tel/ fax +43 1 4075968
office@in-austria.com

www.pureaustriandesign.com
www.julandscape.com

Downloads:
Presstext (auch englisch)
+ Bildmaterial
www.in-austria.com/press_data.html

Hörproben:
www.in-austria.com/music_data.html

Press-Release

Pure Austrian Design Landing 2005



PURE AUSTRIAN DESIGN ZEIGT SICH ZUM ERSTEN MAL INTERNATIONAL AUF 350 M2 IM "SUPERSTUDIO" DER DESIGN-BLOK 05 IN PRAG

designblok 05, Superstudio, Karlin Hall, Prague, October 3 - 9, 2005

Im so genannten "Superstudio" in der Prager Karlinhalle landete – zum ersten Mal auf internationalen Pfaden im Ausland - die Pure Austrian Design –Ausstellung auf der siebten Ausgabe des inzwischen schon über die tschechischen Landesgrenzen hinaus etablierten Design-Festivals designblok 05. In einer Halle aus der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts mitten im zentrumsnahen Karlin, einem alten Industrieviertel an der Moldau, das mit vielen zu Lofts, kreativen Büros und Designshops umfunktionierten Fabrik- und Lagerhallen vom wirtschaftlichen und kreativen Aufschwung Prags zeugt, präsentierte sich gewichtig Pure Austrian Design auf knapp 350 m2 mit über 70 ausgewählten Exponaten des zeitgenössischen Möbel- und Produktdesigns aus Österreich. Knapp 10.000 Besucher spazierten an den 6 Tagen des Design-Festivals durch die bunte Designwelt in der Karlinhalle.

Zwei Tage Ausstellungsaufbau für über 70 Designexponate

Alles begann am 30. September um 15 Uhr mit der Ankunft des bis an die Lastwagenplanendecke mit Möbeln und Ausstellungselementen vollgeladenen Trucks. Unter fast pausenlosem Einsatz von Gabelstaplern wurden die teilweise sehr schweren Bausteine der Ausstellungsarchitektur in Position gebracht. Zwei Tage Aufbauarbeit verwandelten den anfänglich staubigen, mit Patina aus längst vergangenen Maschinen-Zeiten belegten Austragungsort in eine bunte österreichische Designlandschaft. Auf einem erhöhten, mit braunen Ornamenten versehenen Band aus Plattformen, der sich in seinem strahlenden Weiß vom grauen Industriebetonboden abhob und sich mäanderartig durch die Ausstellungsfläche bewegte, standen die Designexponate: Stühle, Sessel und Tische etablierter Firmen der Möbelerindustrie neben Prototypen aufstrebender bis noch studierender Designer, die teilweise zum ersten Mal ihre Produkte auf einer internationalen Bühne präsentierten, warteten am Montag, den 3. Oktober, auf Presse und Medien, die um 11 Uhr zur offiziellen Pressekonferenz der designblok auf der (mehrere tausend Quadratmeter großen) Matte standen.

Die Pressekonferenz der designblok 05 mit der Teilnahme von PureAustrianDesign

Vor versammelter Presse sprach Jana Zielinski, Direktorin von designblok, die mit der Teilnahme der österreichischen Initiative Pure Austrian Design und der portugiesischen Wanderausstellung "Voyager" die Internationalität



JULAND
Fredes & Co KEG
Architecture Design Publishers
Barcelona Vienna

Office
Bergsteiggasse 14-16 | 2 | 5
1170 Wien
Austria
tel/ fax +43 1 4075968
office@in-austria.com

www.pureaustriandesign.com
www.julandscape.com

Downloads:
Presstext (auch englisch)
+ Bildmaterial
www.in-austria.com/press_data.html

Hörproben:
www.in-austria.com/music_data.html

dieses Designevents unterstrich. Neben dem Bezirksbürgermeister von Karlin und weiteren wichtigen Teilnehmern der diesjährigen Ausgabe von designblok war auch Andrés Fredes von JULAND BarcelonaVienna, einer der Organisatoren von Pure Austrian Design, geladen, der die wichtigsten Grundzüge der Ausstellung hervorhob und auf das Buch "Pure Austrian Design" verwies, das mit seiner umfangreichen Sammlung zeitgenössischen Designs aus Österreich den Auslöser und die Grundlage für diese Ausstellungsreihe bildet.

Ein Überraschungsgast der besonderen Art auf der abendlichen Eröffnung

Letzte Schliffe und Möbelverschiebungen auf der Ausstellungsfläche von Pure Austrian Design bis zum nächsten Termin: die offizielle Eröffnung am gleichen Abend. Ansprachen vom Prager Bürgermeister und Vertretern der Sponsoren vor zahlreichem geladenen Publikum und Prominenz führten zum eigentlichen Höhepunkt des Abends: Begleitet von Musik, eröffnete ein prächtiger Schimmel "in persona" das einwöchige Designfestival. Der vierbeinige Überraschungsgast, der für die designblok-Poster Modell gestanden hatte, lud vom Beifall sichtlich berührt zur Besichtigung der gesamten Ausstellung ein.

„Come Together“ in der „Pure Austrian Design“ – Welt mit vielen angereisten Österreichern

Am nächsten Dienstagmorgen: "Come Together" in der "Pure Austrian Design" – Welt. An die 50 Gäste, Designer und Produzenten fanden sich in der Austria-Lounge unter dem aufgerollten "sunsquare"- Sonnensegel zusammen. Anwesend waren unter anderem Davide D'Agosto und Slavoj Rihosek der Firma EWE, Zdenek Brisuda, Vertreter der Firma Wiesner Hager, Fritz Köhler von Sunsquare, Frau Netzer, stellvertretende Außenhandelsabgeordnete von Prag, der Leiter des Österreichischen Kulturforums in Prag, Walter Persché mit seiner Gattin Andrea Schrammel, Jana Zielinski als Vertreterin von designblok und Dolunay Yerit von der Österreichischen Möbelindustrie, die die Ausstellung von Pure Austrian Design in Prag mit unterstützt. Bei Tee und Kaffee und dem wahlweise süßen oder sauren Gebäck des anwesenden niederösterreichischen Wuchtelmeisters Karl Piaty, der schon auf einigen "Pure Austrian Design"- Events sein Backtalent unter Beweis stellen konnte, führten Andrés Fredes und Julia Taubinger die Anwesenden in die Ausstellung ein. Sowohl Dolunay Yerit als auch Jana Zielinski unterstrichen die gelungene Präsentation der Ausstellung und die große Bandbreite und Qualität der ausgestellten Objekte. Ähnlich positiv beeindruckt zeigte sich Davide D'Agosto der Firma EWE, der die wachsende Rolle österreichischer Designmöbel auf dem tschechischen Markt heraushob. Designer Adam Wehsely-Swiczinski von aws design, selbst mit einem Produkt auf der Ausstellung vertreten, betonte, das Projekt Pure Austrian Design zeige, dass ein konsequent betriebenes Networking eine Leistungsschau wie diese erst möglich mache.

Mit Glückwünschen für die restlichen Tage der Ausstellung ging man zum gemütlichen Teil der Zusammenkunft über, untermalt von Grooves und Beats, die Stefan Lechner aka AudioFurniture-DJ SoulPilot an den Plattenspielern in die Weiten der designbeladenen Industriehalle von Karlin schickte: Tägliche, kleine DJ-Sessions warteten auf den Besuch von am Ende insgesamt an die 10.000 designinteressierten „Superstudio“-Besuchern an den folgenden fünf Tagen in der bunten Landschaft von Pure Austrian Design.

Press-Release Pure Austrian Design Landing 2005



JULAND
Fredes & Co KEG
Architecture Design Publishers
Barcelona Vienna

Office
Bergsteiggasse 14-16 | 2 | 5
1170 Wien
Austria
tel/ fax +43 1 4075968
office@in-austria.com

www.pureaustriandesign.com
www.julandscape.com

Downloads:
Presstext (auch englisch)
+ Bildmaterial
www.in-austria.com/press_data.html

Hörproben:
www.in-austria.com/music_data.html

Kooperationspartner von „PureAustrianDesign Landing“:

**Bundeskanzleramt: Kunst
go international
austrian furniture industry
iP ImpulsProgramm creativwirtschaft
Fundermax**

www.art.austria.gv.at
www.go-international.at
www.moebel.at
www.impulsprogramm.at
www.fundermax.at

designblok

www.designblok.cz

Mehr Information unter:

www.pureaustriandesign.com
www.julandscape.com
www.designblok.cz

Press-Release
Pure Austrian Design
Landing 2005



JULAND
Fredes & Co KEG
Architecture Design Publishers
Barcelona Vienna

Office
Bergsteiggasse 14-16 | 2 | 5
1170 Wien
Austria
tel/ fax +43 1 4075968
office@in-austria.com

www.pureaustriandesign.com
www.julandscape.com

Downloads:
Presstext (auch englisch)
+ Bildmaterial
www.in-austria.com/press_data.html

Hörproben:
www.in-austria.com/music_data.html



ERFOLGREICHE PRÄSENTATION DES ÖSTERREICHISCHEN DESIGNS MIT PUREAUSTRIANDESIGN LANDING IM FAD IN BARCELONA

FAD - Foment de les Arts Decoratives, 27. Oktober - 12. November 2005, Barcelona

Die zweite Landung von PureAustrianDesign nach Prag im Zentrum von Barcelona war mit knapp 600 Gästen auf der Eröffnung im FAD ein voller Publikumserfolg. Rundum zufriedene Gesichter bei den Veranstaltern von JULAND BarcelonaVienna, den Gastgebern des FAD und den aus Österreich angereisten Partnern. An die 70 Österreicher kamen zu den Aktivitäten um PureAustrianDesign, von Vertretern der Österreichischen Möbelindustrie und der Wirtschaftskammer, Partner von PureAustrianDesign, bis zu Designern und Designstudenten, die sich mit einzelnen Objekten an der Ausstellung beteiligten oder am Rahmenprogramm teilnahmen. Die Designprominenz aus Barcelona zeigte sich beeindruckt über die Ausstellung und die Qualität der Exponate. Insgesamt besuchten weit über 4.000 Designinteressierte die zweiwöchige Designschau.

Auch die Aktivitäten des Rahmenprogramms, der Workshop für Designstudenten am Istituto Europeo di Design, die gemeinsam mit der Außenhandelsstelle Barcelona organisierte "Designreise" und die Podiumsdiskussion mit prominenten Vertretern der katalanischen und österreichischen Designszene waren durch rege Teilnahme und anregende Inhalte gekennzeichnet.

Die Eröffnung - ein Publikumserfolg

An die 600 designinteressierte Gäste kamen zur Eröffnung am 27. Oktober in der frisch renovierten Ausstellungshalle im FAD und füllten bis zum Bersten die Räume zwischen den weißen Plattformen, auf denen sich die Designobjekte in ihrer ganzen Pracht präsentierten. Nach den Eröffnungsreden der renommierten katalanischen Architektin und aktuellen Präsidentin des FAD Beth Galí, des Außenhandelsdeligierten der Außenwirtschaft Österreich in Barcelona Heinz Walter und des Vorsitzenden der Österreichischen Möbelindustrie Markus Wiesner, die allesamt die Qualität der Ausstellung und der Exponate betonten, kamen Andrés Fredes und Julia Taubinger von JULAND BarcelonaVienna zu Wort, die sich unter dem Eindruck der zahlreich anwesenden Gäste für die gute Zusammenarbeit mit allen Partnern bedankten und zum Erleben der österreichischen Designwelt einluden.

Das war der Startschuss zum gemütlichen Teil der Eröffnung: Unter den Klängen des aus Österreich eingeflogenen AudioFurniture-DJs Karl Möstl, der mit seinem persönlichen "Sound of Vienna" die verschiedenen Tapas des Buffets akustisch würzte, wurden die ausgestellten Designstücke vom interessierten heimischen Publikum ausgiebig begutachtet.



JULAND
Fredes & Co KEG
Architecture Design Publishers
Barcelona Vienna

Office
Bergsteiggasse 14-16 | 2 | 5
1170 Wien
Austria
tel/ fax +43 1 4075968
office@in-austria.com

www.pureaustriandesign.com
www.julandscape.com

Downloads:
Presstext (auch englisch)
+ Bildmaterial
www.in-austria.com/press_data.html

Hörproben:
www.in-austria.com/music_data.html

Rege Teilnahme und angeregter Meinungs-austausch bei der Podiums-diskussion

Zum Thema "Design als Identitätsfaktor – zwischen einer globalen Welt und einer lokalen Kultur" fand am ersten Tag der Ausstellung, am Freitag, den 28. Oktober, in den Ausstellungsräumlichkeiten eine Podiumsdiskussion statt, zu der verschiedene Vertreter der katalanischen und österreichischen Designszene eingeladen waren. An die 80 Gäste konnten eine angeregte Diskussion zwischen Fernando Amat, vom Designshop Vinçon, Heinz Hofer-Wittmann von den Wittmann Möbelwerkstätten, Javier Nieto der Designmöbelfirma Santa & Cole, Oriol Pibernat, Direktor der Designschule EINA, Martín de Azúa, renommierter Designer aus Barcelona und Andrés Fredes von JULAND BarcelonaVienna verfolgen, die unter der mehrsprachigen Moderation von Tulga Beyerle, Designkuratorin aus Wien und Uli Marchsteiner, einem österreichischen, in Barcelona lebenden Designer teilweise sehr kontrovers das Spannungsfeld zwischen einer globalen auf dem internationalen Markt funktionierenden Designsprache, die sich eher über die Firmenidentität äußert, und einem von lokalen Gegebenheiten geprägten Designbekenntnis ausloteten, das gerade mit dem lokalen Ansatz für Vielfalt und Unterscheidbarkeit in den Ausdrucksformen plädiert.

Workshop und "Designreise" führten österreichische und heimische Teilnehmer zusammen

Der für Studenten verschiedener Designschulen aus Barcelona ausgeschriebene Workshop "Urban Furniture for Vienna", an dem auch Studenten der "Angewandten" aus Wien teilnahmen, fand am 27. Oktober am Istituto Europeo di Design statt. Oscar Guayabero, katalanischer Designer und Vizpräsident des FAD, die in Wien arbeitenden Designer Fidel Peugeot vom Walking Chair Design Studio und Rainer Mutsch sowie der in Barcelona ansässige japanische Architekt Makoto Fukuda, der für namhafte Architekten wie Enric Miralles und Toyo Ito Projekte entwickelt, präsentierten anhand praktischer Beispiele aus ihrer eigenen Arbeit Ansätze und Methoden für die kreativen Prozesse beim Design von Möbeln und Produkten für den öffentlichen Raum. Im Frühling nächsten Jahres soll eine Ausstellung in Wien eine Auswahl der besten eingereichten Arbeiten der Workshop-Teilnehmer aus Wien und Barcelona gezeigt werden.

Ein weiterer Höhepunkt der Aktivitäten des Rahmenprogramms war die zweitägige "Zukunftsreise Design", die in enger Zusammenarbeit mit der Außenhandelsstelle Barcelona organisiert worden war. An die 20 Möbelfirmen und Designer aus Österreich fanden sich am 27. Oktober vormittags im Foyer des FAD ein, wo sie von Heinz Walter, Außenhandelsdelegierter in Barcelona, begrüßt und auf das mit zahlreichen Firmenbesuchen bestückte Programm eingestimmt wurden. Der Besuch der Designschule EINA als Bildungsinstitution, der Designstudios Arquitectura und BD sowie der international bekannten Möbel- und Stadtmöbelfirmen Escofet und Santa & Cole stand am 27. und 28. Oktober auf der Tagesordnung, wo neben dem Einblick in die Produktionsstätten auch viel Raum war, um sich bei informativen Gesprächen gegenseitig kennen zu lernen.

Endpunkt der Designreise war die Eröffnung der Ausstellung PureAustrianDesign Landing im FAD, bei der alle an den Aktivitäten Beteiligten Gelegenheit hatten, im österreichischen Design-Ambiente der Ausstellung ihre Kontakte in ungezwungener Atmosphäre zu vertiefen oder bei einem Glas katalanischen Sekt das rege Treiben der zahlreich erschienenen Gäste in der steinernen Gewölbehalle des FAD zu beobachten.

Press-Release Pure Austrian Design Landing 2005



JULAND
Fredes & Co KEG
Architecture Design Publishers
Barcelona Vienna

Office
Bergsteiggasse 14-16 | 2 | 5
1170 Wien
Austria
tel/ fax +43 1 4075968
office@in-austria.com

www.pureaustriandesign.com
www.julandscape.com

Downloads:
Presstext (auch englisch)
+ Bildmaterial
www.in-austria.com/press_data.html

Hörproben:
www.in-austria.com/music_data.html

Kooperationspartner von „PureAustrianDesign Landing“:

**Bundeskanzleramt: Kunst
go international
austrian furniture industry
iP ImpulsProgramm creativwirtschaft
Fundermax**

www.art.austria.gv.at
www.go-international.at
www.moebel.at
www.impulsprogramm.at
www.fundermax.at

**FAD - Foment de les Arts Decoratives
Istituto Europeo Di Design Barcelona**

www.fadweb.org
www.ied.it

Mehr Information unter:

www.pureaustriandesign.com
www.julandscape.com
www.fadweb.org

Press-Release
Pure Austrian Design
Landing 2005



JULAND
Fredes & Co KEG
Architecture Design Publishers
Barcelona Vienna

Office
Bergsteiggasse 14-16 | 2 | 5
1170 Wien
Austria
tel/ fax +43 1 4075968
office@in-austria.com

www.pureaustriandesign.com
www.julandscape.com

Downloads:
Presetext (auch englisch)
+ Bildmaterial
www.in-austria.com/press_data.html

Hörproben:
www.in-austria.com/music_data.html

Press-Release Pure Austrian Design Landing 2005



PURE AUSTRIAN DESIGN LANDING - Das Konzept

Pure Austrian Design Goes International

PureAustrianDesign Landing geht aus dem vom Studio JULAND BarcelonaVienna herausgegebenen Buch „Pure Austrian Design + AudioFurniture“ hervor, das samt CD mit ausgesuchten Tracks der elektronischen Musikszene das Interessanteste und Repräsentativste der zeitgenössischen Designkultur Österreichs reflektiert. Viele der in Prag ausgestellten Firmen und Designer sind bereits in diesem Buch vertreten und haben an verschiedenen, bereits realisierten Ausstellungen von Pure Austrian Design teilgenommen.

Spätestens die Präsentation dieses fast 450 Seiten starken Buches im Frühling dieses Jahres in Wien machte es deutlich: In Österreich wird exzellentes Design gemacht, das den internationalen Vergleich nicht zu scheuen braucht. „Da im Export nun niemand ohne gutes Design bestehen kann“ (Markus Wiesner, Wiesner Hager Büromöbel), und die Österreichische Designkultur durchaus gefördert und konsolidiert werden muss, gilt es nun das Pure Austrian Design einem internationalen Publikum vorzustellen.

Eine synthetische Landschaft umrahmt die ausgestellte österreichische Designwelt

Eingebettet in ein modernes, eigens vom Studio JULAND BarcelonaVienna gestaltetes Ambiente, werden über 70 ausgesuchte Designstücke von mehr als 60 österreichischen Möbelherstellern und aufstrebenden Designern präsentiert. Auf grünem Kunstrasen spazierend betritt der Besucher eine über 300 m² große Welt des österreichischen Designs. Die Exponate werden auf einem erhöhten, sich durch die Ausstellung schlängelnden Band aus weißen Platten präsentiert. Den Hintergrund dazu bilden großformatige Leinwände, die bedruckt mit synthetischen Bäumen und Tieren eine künstliche österreichische Landschaft nachempfinden.

Ein Soundtrack mit einer Auswahl zeitgenössischer österreichischer Musik aus dem Elektroniksektor und nachmittägliche DJ-Sessions begleiten auf sonorer Ebene diese synthetische Inszenierung eines modernen Österreichs. Eine Galerie mit großformatigen Fotos von österreichischen Designstücken erweitert das Spektrum dieser kreativen Leistungsschau aus Österreich. Ein eigener Bereich auf der Ausstellungsfläche, die „Austria Lounge“, gibt dem Ausstellungsbesucher die Möglichkeit, sich in einer angenehmen Atmosphäre auf österreichische Designermöbel niederzulassen, um sich in Wort, Bild und Ton in verschiedenste Aspekte des Designs und der Gegenwartskultur in Österreich zu vertiefen.



JULAND
Fredes & Co KEG
Architecture Design Publishers
Barcelona Vienna

Office
Bergsteiggasse 14-16 | 2 | 5
1170 Wien
Austria
tel/ fax +43 1 4075968
office@in-austria.com

www.pureaustriandesign.com
www.julandscape.com

Downloads:
Presstext (auch englisch)
+ Bildmaterial
www.in-austria.com/press_data.html

Hörproben:
www.in-austria.com/music_data.html

Eine große Bandbreite zeitgenössischer österreichischer Kreativität

Über 70 Exponate repräsentieren die Bandbreite dessen, was die österreichische Designkultur derzeit zu bieten hat. Vom Sonnensegel über Sitze für den öffentlichen Raum bis zum Teefilter reicht das Spektrum der ausgestellten Beispiele österreichischer Kreativität.

Die Sitzwelt mit Stühlen, Sesseln und Bänken geht von Re-Interpretationen und Re-Editionen bis zu innovativen Objekten, die neue Formen des Sitzens auskundschaften. Die **Wittmann Möbelwerkstätten** sind mit einer Re-edition eines Möbelklassikers vertreten: Friedrich Kieslers „Correalistisches Möbel“ aus den 40er Jahren ist ein Sitzobjekt, das konzeptuell auch heute noch Innovation und Spannung ausstrahlt. **Thonet Vienna** interpretieren mit „Czech“ den Thonet – Stuhlklassiker Nr.14 neu. Das junge Designertrio **bkm**, dekonstruiert eine klassische Stuhlform, um dem Sitzen neue Qualitäten abzugewinnen. Heraus kommt dabei „falb“, der bereits einige Preise und viel Beachtung einheimen konnte. Die Büromöbelfirma **Bene** zeigt mit den Kreationen „Rondo“ und „Filo“ intelligente und sinnliche Sitzmöbel für vielfältige Situationen der Kommunikation, die über das herkömmliche Bürokonzept hinausgehen. Ebenfalls für innovative Lösungen in Sachen Bürokommunikation steht die neue Bürosessel-Vision „Compod“ der Firma **Wiesner Hager**, die mit intelligenter Formensprache und einem neuen Verständnis von Kommunikationsabläufen bereits seit einiger Zeit im Fokus der internationalen Fachpresse steht.

Eine Bank aus Holzrippen und Filz, die nach Belieben zu Hockern zurechtgeschnitten werden kann, „Vom Hocker zur Bank“ der Designerwerkstatt **Dür**, verdeutlicht die Suche nach neuen Sitzlösungen ebenso wie „Eater's Gift“ der beiden Designerinnen von **Lucy. D**, die mit einer klappbaren Rückenlehne, das Sitzen beim Essen und das Entspannen danach form-schön und funktionell in einer bequemen, gepolsterten Designbank thematisieren. Die Eckbank am Esstisch, klassisches Element österreichischer Gemütlichkeit, wird mit „Coco“ der Möbelfirma **Gruber + Schlager** in zeitgemäßem, minimalistischem Design neu interpretiert. Reduktion und Purismus stehen auch bei der Gartenschaukel „Sonnenuntergang“ von **viteo outdoors** im Mittelpunkt, einer jungen Firma, die sinnlich ansprechende Möbel aus Stahl und Holz für den Outdoor-Bereich entwirft. Auch für den Außenbereich denkbar ist die „Alubank“ von **guggenbichler design**, die in ihrer Schlichtheit zudem noch leicht ist und sich praktisch stapeln lässt. Der Klappstuhl der Firma **Novaform** „Deckchair“ zeigt die konsequente Umsetzung von Funktionalität und ästhetischem Anspruch. Formale, sinnliche Lösungen zeigen **Polka** mit ihrem individuell tätowierten Lounge-Ledersofa „White Tattoo“ und **Verena Litzka**, die mit „Chaise Longue“ einen geschwungenen Lounge-Sessel kreiert hat.

Holz als Material beim Möbelbau hat Tradition in Österreich und zeichnet sich durch seinen bewussten Einsatz bis ins kleinste Detail aus. Beispiel hierfür sind die Tische von **Dür** („Portable“), **Willi Ostermann**² („Exposition“) und der **Holzwerkstatt Traxler** („Sponkspizza“), die in ihrer Reduziertheit Schlichtheit und Eleganz ausstrahlen. Von **Team 7** kommt der Tisch „Magnum“, der - in diesem Jahr mit dem „red dot award“ gekrönt – in Vollendung Materialpurismus und Einfachheit repräsentiert. Funktionalität und Sinn für technische Lösungen zeigen die Tische jüngerer Designer, wie der höhenverstellbare „offset mufo reloaded“ aus Edelstahl und Glasfaserplatte von **Jakob Edlbacher** und der Aluminium-Klapptisch „Peterchen“ von **d+ buero für design**. Durchaus mit einem Augenzwinkern hat das

Press-Release Pure Austrian Design Landing 2005



JULAND
Fredes & Co KEG
Architecture Design Publishers
Barcelona Vienna

Office
Bergsteiggasse 14-16 | 2 | 5
1170 Wien
Austria
tel/ fax +43 1 4075968
office@in-austria.com

www.pureaustriandesign.com
www.julandscape.com

Downloads:
Presstext (auch englisch)
+ Bildmaterial
www.in-austria.com/press_data.html

Hörproben:
www.in-austria.com/music_data.html

Designstudio **Walking Chair** das Konzept eines Konferenztisches hinterfragt, das mit „ping meets pong“ die Einsatzmöglichkeiten dieses kreisrunden Tisches erweitert, der sich nach der Besprechung in eine Tischtennisplatte umwandeln lässt. Sinnlichkeit und klare Formen sind auch beim tiefer gelegten „Roadster“ der „Card Mobile“ - Serie der **Streitner AG** Konzept, die mit viel Formwitz und Farbigkeit mobile Stauraummöglichkeiten auf Rädern entwickeln.

Die Abteilung Produktdesign ist mit einigen sehr spezifischen Objekten vertreten: **Thomas Hasenbichlers** Teefilter ist in seiner Art bereits zu einem Klassiker geworden. Die Dunstabzugshaube „Hurly Burly“ von **Jakob Edlbacher** zeigt mit einem hohen Grad an Innovation, dass alltägliche Lösungen auch komplett neuartig aussehen können, ohne dabei in der Funktionalität Einbußen hinnehmen zu müssen. Ebenso neuartig: Das Sonnensegel „sunsquare“ der Firma **Sunsquare**, der in einer minimalistischen, modular erweiterbaren High-Tech-Lösung mit integriertem Motor zum automatischen Zusammenrollen des Segels nicht nur für vielseitige Einsatzmöglichkeiten sorgt, sondern dabei ein qualitativ hochwertiges Produkt darstellt, das hoch angesetzten ästhetischen Ansprüchen genügt. Innovative Ideen zeigen auch **Petra Sumasgutners** „Erste Hilfe - Pannenset für Motorradfahrer“ und die einer Nashornnase nachempfundenen Kleiderhaken „Rhino“ von **Patrick Rampelotto**. Mit Leuchten aus der Hand junger Designer wie **Polka** („Cut“), **Matthias Meinharter** („Lightube. sys“), **Karin Kitzwögerer** („7794“), **Robert Rüf** („PLG“) und **Alexander Gufler** („Desklamp“) u.v.m. wird eine weite Palette an formalen und technischen Lösungen präsentiert, die Beleuchtungsobjekte mit Witz, Erfindergabe und Innovation zeigt.

Design als Wettbewerbsfaktor

Design erzeugt Verlangen in einer Welt der Dinge. Heute haben Kunst, Werbung und Pop-Kultur einen allgegenwärtigen visuellen Einfluss. Eine Kreation hat einen künstlerischen Wert, der über den Gebrauchswert hinaus dazu dient, den kultivierten Nutzer und Konsumenten zufrieden zu stellen.

Wir sind von Design umgeben. Design ist unsere Kleidung, unser Mobiliar und unsere Musik. Design ist als Entwicklungsfaktor für eine Gemeinschaft, als Ausdruck einer kulturellen Haltung und sogar als Marke und optisches Aushängeschild einer Gesellschaft zu verstehen. Gerade im globalen Zusammenhang spielt Design als Wettbewerbs- und Identifikationsfaktor für Firmen eine immer entscheidendere Rolle.

Pure Austrian Design fördert die österreichische Designkultur

JULAND BarcelonaVienna fördert mit Pure Austrian Design die österreichische Designkultur national und international. Ziel ist es, Österreich als aktives Designland ins Zentrum Europas zu rücken und die Protagonisten dieser kreativen Branche über die Landesgrenzen hinaus ins Rampenlicht zu setzen. Pure Austrian Design ist ein Phänomen, das - begleitet von einem Buch, einer virtuellen Plattform (www.pureaustriandesign.com) im Internet und einer Vielzahl von Ausstellungen - den Dialog zwischen den verschiedenen Interessensgruppen anregt, um in einem globalisierten Kontext die Suche nach Identität stiftenden Werten einer lokalen und weltoffenen Designkultur zu fördern.

Press-Release Pure Austrian Design Landing 2005



JULAND
Fredes & Co KEG
Architecture Design Publishers
Barcelona Vienna

Office
Bergsteiggasse 14-16 | 2 | 5
1170 Wien
Austria
tel/ fax +43 1 4075968
office@in-austria.com

www.pureaustriandesign.com
www.julandscape.com

Downloads:
Presstext (auch englisch)
+ Bildmaterial
www.in-austria.com/press_data.html

Hörproben:
www.in-austria.com/music_data.html

Das Studio JULAND BarcelonaVienna versteht sich selbst als kreatives Experimentierfeld und bietet unkonventionelle Lösungen für tägliche Herausforderungen in den Bereichen Architektur, Design, Multimedia, Events, Musik und Publishing.

Press-Release

Pure Austrian Design Landing 2005



JULAND
Fredes & Co KEG
Architecture Design Publishers
Barcelona Vienna

Office
Bergsteiggasse 14-16 | 2 | 5
1170 Wien
Austria
tel/ fax +43 1 4075968
office@in-austria.com

www.pureaustriandesign.com
www.julandscape.com

Downloads:
Presetext (auch englisch)
+ Bildmaterial
www.in-austria.com/press_data.html

Hörproben:
www.in-austria.com/music_data.html